

WASSER - IN NATUR, UMWELT UND GESELLSCHAFT

07. NOVEMBER 2023

DIE WASSERWIRTSCHAFTLICHE SITUATION DER SPREE - MIT DEM KOHLEAUSSTIEG ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT?

Dr. Volker Preuß

BTU, Fachgebiet Wassertechnik und Siedlungswasserbau

In die Wasserführung der Spree wird seit Jahrhunderten regulierend eingegriffen, um für die jeweils vorherrschenden Nutzungsinteressen möglichst günstige Bedingungen zu schaffen. Die heute lebende Generation der Spreeanrainer in der Niederlausitz kennt diesen Fluss nur mit unnatürlich großen Abflüssen, die seit mehr als 100 Jahren durch ununterbrochene Einleitung der Sumpfungswässer des Braunkohlebergbaus verursacht worden sind. Mit dem bevorstehenden Ausstieg aus dem Braunkohlebergbau wird diese Epoche ihren Abschluss finden. Darüber hinaus werden in immer stärkerem Ausmaß die klimabedingten Änderungen der Wasserverfügbarkeit spürbar. Sich verringemde Abflussmengen der Spree werden bisher gewohnte Nutzungs- und Bewirtschaftungsweisen zunehmend in Frage stellen. Eine Transformation des Wasser-managements ist deshalb zwingend erforderlich. In dem Vortrag soll ausgehend von den historischen Verhältnissen der Bogen über die aktuelle Situation bis hin zu zukünftigen Handlungsoptionen gespannt werden.

Moderation: Ralf Siemers, TU Berlin, BANA-Dozent und Thomas Hasenauer, TU Berlin, ZEWK, Wissenschaftliche Leitung BANA

05. DEZEMBER 2023

AUSBAUPLÄNE, SALZFRACHT, KLIMAWANDEL UND DAS GIFT: IST DIE ODER NOCH ZU RETTEN?

Dr. Jörn Gessner

Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei, Berlin

Im August 2022 haben Angler und Anwohner an der Oder den Beginn einer menschengemachten Katastrophe dokumentiert, die den Fluss in weiten Abschnitten massiv betroffen und die Republik erschüttert hat. Bis zu 1.000 Tonnen toter Fische, Muscheln und Schnecken sind im Zuge der Entwicklung verendet und haben ein Bild des Jammers hinterlassen. Bisher zeichnen

sich keine einfachen Lösungen für das zugrunde liegende Problem ab. Was kann und muss jetzt getan werden, um weitere Katastrophen vergleichbaren Ausmaßes zu verhindern? Das IGB hat dazu bereits im Spätsommer einen Bericht zu den Ursachen der Katastrophe vorgelegt, aus dem Handlungsoptionen abgeleitet werden.

Moderation: Michael Jacobs, TU Berlin, ZEWK, Wissenschaftlicher Mitarbeiter kubus und

Thomas Hasenauer, TU Berlin, ZEWK, Wissenschaftliche Leitung BANA

16. JANUAR 2024

SPREEWASSER:N – INTEGRIERTE WASSERBEWIRTSCHAFTUNGSKONZEPTE UND VERBESSERTE WASSERSPEICHERUNG IN DER REGION BERLIN-BRANDENBURG

Prof. Dr. Irina Engelhardt

TU Berlin, Fachgebiet Hydrogeologie

Brandenburg charakterisiert große Wasserflächen, eine hohe Verdunstung und geringer Niederschlag. Die Wasserversorgung Berlins hängt von den Zuflüssen aus Brandenburg, insbesondere der Spree und Dahme aber auch Havel, ab. Seit Beginn des 20. Jahrhunderts wurde der Wasserhaushalt im Einzugsgebiet der Spree durch den Braunkohleabbau beeinflusst. Mit der Stilllegung vieler Tagebaue vollzog sich ein drastischer Einschnitt: die Einleitung des Sumpfungswassers verringerte sich und Trockenperioden stellen sich zunehmend (wieder) ein. Der Wassermengenkonflikt wird durch den steigenden Wasserbedarf wasserintensiver Industrien, der Landwirtschaft und die Überlagerung der Effekte des Klimawandels zusätzlich verstärkt. Neue Methoden der Wasserspeicherung und -wiederverwertung sowie ein integriertes Wasserressourcenmanagement (IWRM) sind von hoher Relevanz, um den Wasserstress in dieser Region zu minimieren und eine Wassersicherheit auch in den kommenden Jahrzehnten zu ermöglichen.

Moderation: Ralf Siemers, TU Berlin, BANA-Dozent und Thomas Hasenauer, TU Berlin, ZEWK, Wissenschaftliche Leitung BANA

ONLINE-VORTRAGSREIHE „WISSEN FÜR DIE GESELLSCHAFT“

Die BANA-Vorlesungsreihe an der TU-Berlin richtet sich an die breite Öffentlichkeit und greift aktuelle gesellschaftsrelevante Fragestellungen auf. In diesem Semester wird das Thema „Wasser - in Natur, Umwelt und Gesellschaft“ beleuchtet. Wir suchen mit diesem Format den Dialog mit der Zivilgesellschaft und bieten nach jedem Vortrag die Möglichkeit mit den Dozierenden durch Fragen, Anregungen und Anmerkungen in den Austausch zu gehen.

Termine der Online-Vorlesungsreihe Wissen für die Gesellschaft

07. November 2023, 05. Dezember 2023, 16. Januar 2024,
dienstags, 17:30-19:00 Uhr

ORT

Online Ringvorlesung – den Zugang zum digitalen Hörsaal finden Sie hier:

<https://tu-berlin.zoom.us/j/61413980952?pwd=bHoxWkxvMk-pOZUoxTzlsV2FlaEZsQT09>

Meeting-ID: 614 1398 0952

Kenncode: 012309

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

Nach jedem Vortrag haben Sie die Gelegenheit mit den Referierenden in den Austausch zu gehen. Wir laden Sie herzlich ein, an diesen vielfältigen und spannenden Veranstaltungen teilzunehmen und freuen uns auf anregende Diskussionen.

KONTAKT

ZEWK/BANA | Gasthörerstudium
Fraunhoferstr. 33-36, FH 1016
10587 Berlin



Thomas Hasenauer

T +49 30 / 314 - 220 34

F +49 30 / 314 - 242 76

E thomas.hasenauer@tu-berlin.de

IMPRESSUM

Herausgeberin: Zentraleinrichtung Wissenschaftliche Weiterbildung und Kooperation (ZEWK)

Satz: BANA Gasthörerstudium ab 45

Fotos: IKMZ/Multimediazentrum

Stand: Oktober 2023

www.zewk.tu-berlin.de

